



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

WOHNEN STATT SCHNEIDERN

02.09.2011 Fachinformation

Das ist das Motto für die Oranienburger Wohnungsbaugenossenschaft eG, die mitten in Oranienburg ein Stadtquartier platzieren will. 2008, so berichtete die Märkische Allgemeine Zeitung, hat die Genossenschaft das ehemalige Grundstück des Herrenausstatters Becon erworben. Die bislang hier befindlichen früheren Produktionsstätten einer Schneiderei sollen nun abgerissen und die Fläche entsiegelt werden, so der Vorstand der Genossenschaft, Bernd Küken. Baubeginn könnte im Frühjahr 2012 sein. Bei den geplanten drei Wohnhäusern mit 44 Zwei-Zimmerwohnungen werde großer Wert auf Energieeffizienz gelegt. So gäbe es eine kontrollierte Wohnungslüftung, die in die Deckenkonstruktion integriert sei. Zu- und Abluft fungierten als Wärmetauscher und würden für ein angenehmes Raumklima sorgen. Die Zwei-Zimmerwohnungen seien jeweils 73 Quadratmeter groß. Die monatliche Kaltmiete solle bei 8,50 Euro/qm Wohnfläche liegen. Alle drei Häuser bekämen Aufzüge. Die Wohnungen seien barrierefrei gebaut. Abstellkammern befänden sich auf der jeweiligen Etage. Zudem seien Balkone in Südrichtung vorgesehen, ebenso wie ein PKW-Stellplatz je Wohnung. Weitere Informationen über das Unternehmen erhalten Sie unter www.owg-eg.de.

<https://bbu.de/beitraege/wohnen-statt-schneidern>